Wo die Liebe hinfällt ^^

da tuts weh XDDDD (Valon x Alister)

Von _Soma_

Kapitel 1: Kapitel 1 (besserer Titel kommt noch XD)

Huhu ^^
Hier ist mein neues Kapi

Disclaimer: immer noch nichts mir u.û

"..." = es wird gesprochen
//...// = es wird gedacht
***** = anderer Ort
(...) = Kommentare des Autors die keinen interessieren xD

So viel Spaß mit dem Prolog x3

~~~~~~

Kapitel 1:

Gegen Nachmittag saß Shisaru, die jüngere Zwillingsschwester von Alister, am Schreibtisch und war am lesen. Shisuta, ihr Wolf, lag unter diesem Tisch und war am schlafen. Plötzlich hörte sie wie ein Junge mit rotem Haaren ins Zimmer gestürmt kam und die Türe hinter sich zuschlug. "Wenn diese verdammte-...", er stockte als er die missbilligten Blicke Shisarus wahrnahm. "Hi Bruder. Was ist los?", fragte sie und legte das buch auf den Tisch.

"Nichts schlimmes", antwortete der Junge und verschränkte die Arme hinter seinem Kopf. "Dafür warst du aber sehr laut", grinste das Mädchen. "Außerdem kenne ich dich. Wenn du sauer bist, kochst du förmlich. Ich könnte sogar Würstchen braten", funkelte das Mädchen. "Sehr witzig. Nja du weiß ja. Mai regt einen mit Absicht auf", entgegnete er. "Aufregen tut man sich nur wenn man sich aufregen lässt.", sagte sie ruhig. Alister schaute sie kurz verständnislos an. "Worum ging es denn diesmal?", fragte sie schließlich.

"Das Übliche". "Die das wäre?", fragte sie neugierig. "Ach sie meckert und Valon läuft wie ein Hündchen hinterher...".“Seit wann interessiert dich das was Valon tut?", fragte sie weiter. Ein grinsen umspielte ihre Lippen. "Na ja. Also. Ehm... kein bestimmter
~~~~~~

Grund- Es nervt bloß", meinte dieser schließlich. "Du bist verliebt", smilte das Mädchen und sah so aus als wäre ihr Geburtstag vorverlegt worden. "Wie-Wie kommst du denn darauf?", fragte der Ältere etwas nervös. "Ich habe Augen im Kopf", grinste sie. "Jetzt hör auf zu grinsen". "Sag! Hab ich Recht?", fragte sie. "Das geht dich nichts an", wich er dieser Frage aus. Er wollte es nicht Wahrhaben. Er und verliebt. In einen Jungen? "Ehm an wen hattest du denn gedacht?", fragte der Rothaarige vorsichtig. Bei seiner Schwester war alles möglich. Wohlmöglich dachte sie eher an Mai?!

"Du hast aber heute eine lange Leitung. Na Valon! Dachtest du vielleicht ich denke an Mai?", fragte sie und schaute ihren Bruder an. "Nein. Nicht wirklich", sagte er und hörte sich sichtlich erleichterter an. "Gut dann hab ich Recht", grinste sie erneut. "Jetzt hör auf", sagte er. "Dann musst du ihm das sagen", strahlte sie. "Bist du verrückt geworden? Er würde mir den Kopf abreißen", murmelte Alister. "Woher willst d das denn wissen?", fragte sie nach. "Na ja als ob er auf Jungs stehen würde. Da ist ja noch Mai", er verdrehte die Augen. Daraufhin musste das Mädchen lachen. Dann auf einmal verstummte das Mädchen. Ein erneutes Grinsen umspielte ihre Lippen. "Das... gefällt mir nicht wenn du SO grinst. Was heckst du wieder aus?", fragte er. "Top Sekret", grinste sie. "Nicht gut", murmelte er.

Mit einem Satz sprang das Mädchen auf. Sie machte sich in Richtung Tür auf. Shisuta schien das alles recht kalt zu lassen, denn dieser schlief noch seelenruhig. "Wohin gehst du?". Sie grinste ihn noch einmal an. Und damit war ihm klar dass er von ihr keine Antwort erhalten würde. Bevor er erneut fragen konnte, war sie bereits aus dem Zimmer verschwunden. //Was sie wohl wieder vor hat...//Raphael saß an einem Tisch als das Mädchen in die große Halle kam. Auch Valon saß dort. Diese schien ziemlich deprimiert und niedergeschlagen zu sein. "Was ist los Valon?". Doch der angesprochene gab kein Wort von sich. Er seufzte bloß resigniert. "Du kennst doch Mai. Sie hat ihn mal wieder abserviert", meinte Raphael gelangweilt. "Das Übliche also", murmelte sie. "Ach Valon. Such dir doch mal jemanden der nicht so... so zickig ist", meinte sie. Valon schaute sie nicht mal an. Sie war sich nicht einmal sicher, ob er ihr überhaupt zuhörte. "Valon! Es gibt tausende von Frauen da draußen, und dann gibt es noch Alister, und außerdem noch eine Millionen bessere Möglichkeiten als zu schmollen", sie redete mit Absicht so schnell das selbst Valon das Wort Alister überhören musste.

Der Junge schaute Shisaru verdutzt an. "Warte mal... was hast du gerade gesagt?", fragte er nach. "Ehm... Tausend andere Frauen?". "Nein das andere.". "Ach. Eine Millionen anderer Möglichkeiten..-". "Nein das andere", sagte er und schaute sie ernst an. "Ehm keine Ahnung?". "Oh doch. Du weiß genau was du sagst". grummelte der Braunhaarige. Raphael räusperte sich bloß und tat so als würde ihn das alles nichts angehen. "Ach. Auch egal. Vielleicht hab ich mich auch verhört..." "Was wird es sein", lächelte das Mädchen erleichtert. //Ich hätte schwören können sie hätte Alister gesagt...//.

Und als würde man vom Teufel sprechen, kam auch schon Alister in das Zimmer. "Hast du die Türe aufgelassen?", fragte Shisaru. "Ehm ja wieso?". "Weil Shisuta sonst nicht rauskommt", grinste sie. "Oh nein nicht der Wolf", sagte Valon niedergeschlagen. Denn der Wolf kam Schwanz wedelnd aus dem Zimmer. Er schien nun putzmunter zu sein. "Was hast du gegen Shisuta?", fragte sie kritisch. "Dieses Tier hat was gegen

mich", knurrte er. "Ach nein. Wie kommst du darauf?", fragte sie und grinste ihn an. Valon seufzte erneut. "Wieso sitzen wir eigentlich IMMER hier rum?", fragte sie. "Weil wir nichts besseres zu tun haben?", fragte Valon genervt nach. "Es ist so tolles Wetter. Lass uns doch mal schwimmen gehen", strahlte sie. "Muss das sein?", fragte der Braunhaarige nach.

"Ach bitteeeee. Alleine will ich nicht", bettelte das Mädchen. "Also meinet wegen ja", grinste Alister. Auch Raphael schien nichts dagegen zu haben. Somit war Valon überstimmt. Also musste sich der Junge geschlagen geben. "Und wann?", fragte er niedergeschlagen. "Na jetzt! Es ist noch früh", strahlte das Mädchen voller Begeisterung. "Na gut...", gab er sich dann doch geschlagen. So gingen alle die nötigen Sachen packen. "So Shisuta, du bleibt hier. Wir sind auch bald zurück", sagte das Mädchen und strich dem Wolf über den Kopf. Dieser genoss die Streicheleinheiten und legte sich wieder unter den Schreibtisch. Dann gingen sie nach draußen. Sie gingen in die Garage zu ihren Motorrädern. "Meins ist noch kaputt", murmelte das Mädchen. "Die Ersatzteile brauchen auch immer länger bis sie da sind", maulte sie hinzufügend. "Oh ja ich weiß was du meinst Schwesterchen. Dann kommst du halt hinten drauf", lächelte er. Gesagt getan. Alles war verstaut und die vier fuhren los.

Vor dem Freibad stellten sie die Motorräder ab. Dann bezahlten sie den Eintritt und gingen rein. Sie suchten sich einen Schattigen Platz. Dies erwies sich als schwieriger als gedacht. Im Freiband war es alles andere als leer. Aber nach längerem suchen fanden sie ein Plätzchen. "Ich geh mich dann umziehen", flötete das Mädchen. "Machen wir auch. Bis gleich", sagte Alister. Einige Minuten später kamen sie alle wieder zusammen. Vor den Becken blieb Valon stehen und schaute sich das Wasser kritisch an. "Ich will nicht", murmelte er. Anscheinend war Alister da anderer Meinung. Denn er schubste Valon in das Wasser. "Alister!". "Was denn Schwester?". "So was hätte ich dir gar nicht zu getraut.. mir.. aber dir?". "Meinst du ich kann so was nicht?".“Ich bin stolz auf dich", quietschte das Mädchen erfreut.

Dann schaute Alister in das Wasser. Doch Valon war nirgends zu sehen. Er beugte sich weiter vor. Immer noch nichts. Bis ihn zwei Arme ins Wasser zogen. Verdutzt, und sich umschauend, war Alister nun im Wasser. Plötzlich tauchte Valon vor ihm auf. "Valon. Du hast mich erschreckt", grummelte der Rothaarige und klatschte ihm eine Ladung Wasser ins Gesicht. Eine Wasserschlacht entbrannte zwischen den beiden Jungen. Shisaru schaute den beiden 'Spielkindern' grinsend zu. "Wie im Kindergarten", murmelte Raphael. "Findest du? Ich finde es putzig ", lächelte das Mädchen.“Wenn du meinst", meinte er. Das Mädchen verdrehte die Augen.

Fortsetzung Folgt ^^...

~~~~~~

So das war das 1. Kapi ich hoffe es hat euch gefallen

LG Shizu
~~~~~~